

Stadt Dreieich · Der Magistrat Kommunikation & Bürgerbeteiligung Ihre Ansprechpartnerin ist: Claudia Scheibel

Hauptstraße 45 · 63303 Dreieich
Telefon: +49 (0) 6103 - 601-190, -191
Zentrale: +49 (0) 6103 - 601-0
Telefax: +49 (0) 6103 - 601-192
E-Mail: presse@dreieich.de
Internet: www.dreieich.de
@mein3eich

Medieninfo: 25-073 Datum: 27. Mai 2025

Sportlicher Meilenstein in Götzenhain: Baubeginn für einzigartiges Multifunktions-Kunstrasenspielfeld steht bevor

Dreieich. Nach der intensiven Planungsphase des multifunktionalen Kunstrasenspielfeldes mit der zukünftigen Nutzung für Fußball, Jugend-Baseball und Softball steht einem Baubeginn jetzt nichts mehr im Weg. Im Anschluss an die erfolgreiche Informationsveranstaltung im Januar 2025 für alle Nutzenden der Sportanlage hat der Magistrat der Stadt Dreieich nun nach erforderlicher, öffentlicher Ausschreibung ein Unternehmen aus Mittelhessen mit dem Bau des Kunstrasenspielfeldes beauftragt.

"Ich freue mich, dass wir einen erfahrenen Partner gefunden haben, der in den letzten beiden Jahrzehnten bereits zahlreiche Sportanlagen gebaut hat", so Andreas Feldmann. Fachbereichsleiter Verwaltungssteuerung & Service und verantwortlich für den Bereich Sport & Freizeit. Jetzt kann alles ziemlich schnell gehen: Ende Juni / Anfang Juli sollen die Bagger mit den ersten Bauarbeiten beginnen, die auch mit einem Spatenstich begleitet werden sollen. Der Termin hierfür wird noch bekannt gegeben.

Die Fertigstellung des Projektes ist, sofern unangenehme Überraschungen ausbleiben, bis Ende des Jahres geplant, sodass das neue Spielfeld noch in der Wintersaison 2025/2026 genutzt werden kann und unmittelbar für Entlastung im Trainings- und Spielbetrieb sorgt. "Diese wichtige und notwendige Investition in eine zukunftsfähige Sportinfrastruktur in Dreieich ist ein Meilenstein in Sachen Weiterentwicklung und Modernisierung unserer Sportanlagen", erklärt Bürgermeister Martin Burlon. "Wir schaffen mit diesem, in der Region einzigartigen Kunstrasenfeld optimale Bedingungen für unsere Vereine und fördern gleichzeitig ein aktives, abwechslungsreiches und über den Fußball hinausgehendes Sportangebot."

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund zwei Millionen Euro, die im Haushalt 2025 bereitgestellt wurden.